

Buchholz, 01.06.2007

Vorbemerkung: Anwesend sind 16 Vereine mit insgesamt 76 Stimmen (von 130)

- TOP 1: Begrüßung
Jugendregionswart Volker Kötz begrüßt die Versammlung und weist darauf hin, dass aufgrund einer außerordentlichen Änderung im Spielbetrieb heute ausnahmsweise ein gesonderter Termin für den Jugendregionstag bestimmt wurde, der ansonsten zukünftig ca. 1,5 Stunden vor dem eigentlichen Regionstag stattfinden wird.
Ebenso richten der gastgebende Verein SSV Buchholz sowie der Regionsvorsitzende J. Johann Grußwort an die Versammlung. Letzterer gratuliert dem Regionsjugendwart nachträglich zum 50. Geburtstag und überreicht ein Präsent.
- TOP 2: Bericht Jugendwart
Dieser ist im Internet veröffentlicht. Es gab hierzu keine Fragen oder Anmerkungen.
- TOP 3: Ehrungen
Der Jugendregionswart führt die Ehrungen der Mannschaftsmeister und Staffelsieger durch. Jeder Spieler dieser Mannschaften erhält eine Urkunde, die stellvertretend durch die Vereinsvertreter in Empfang genommen wurden.
- TOP 4: Neuerung
Jugendregionswart V. Kötz stellt anhand einer Powerpoint Präsentation (s. Anhang) den IST-Zustand dar, geht auf Maßnahmen ein, die bisher ergriffen wurden und stellt in diesem Zusammenhang ein Spielkonzept der Region Westerwald-Nord vor (Konzeption wurde allen Versammlungsteilnehmern ausgehändigt).
In seiner Präsentation macht er einen Vorschlag, wie der Nachwuchsspielbetrieb in der Region Rhein-Hunsrück aussehen kann (s. Anhang).
Der Vorschlag von Volker Kötz zur neuen Form des Spielbetriebs wurde durch die Versammlung mit 71 ja-Stimmen zu 5 nein-Stimmen angenommen.
- Reinhold Goldberg regt Verbandsauswahlspiele an. Dies kann jedoch die Region alleine nicht entscheiden, da dies regionsübergreifend ist. Er wird über V. Kötz einen Antrag an den Verbandsjugendausschuss richten.

Spielbetrieb Bambini: Im Bereich Bambini dürfen zukünftig nur Kinder bis zum Alter von 10 Jahren spielen. Auch ein zweites Jahr Einsatz im Bereich der Bambini ist erlaubt. Der Bambini-Spielbetrieb ist eine offizielle Spielrunde. Daher dürfen die Spieler/Spielerinnen nicht bei Minimeisterschaften eingesetzt werden.

TOP 5:

Verschiedenes

1) Pokalrunde im Nachwuchsbereich:

Die Teilnahme von Nachwuchsmannschaften am Pokalspielbetrieb ist freiwillig. Aufgrund der Neuregelung des Spielbetriebs mit Doppelrunden und damit bis zu 20 Spielen wurde der Vorschlag unterbreitet, die Pokalrunde abzuschaffen und ein gleich lautender Antrag gestellt. Mit 68 nein-Stimmen zu 5 ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen wurde dieser Antrag abgelehnt. Die Pokalrunde findet weiter statt – auf freiwilliger Basis.

2) Kadertraining Nachwuchsbereich

M. Lohmann schlägt vor, einen weiteren Standort neben Simmern und Beltheim z.B. in Boppard einzurichten, da auch mehr Nachwuchsspieler aus dieser nördlichen Region am Kadertraining teilnehmen.

V. Kötz erläutert hierzu 2 grundsätzliche Probleme: 1. Steht immer eine Halle zur Verfügung? 2. Die anfallenden Mehrkosten z.B. die Fahrtkosten für den Trainer, der aus Kirn kommt. Zumal das Budget für diesen Bereich sehr stark reduziert wurde ist dies ein größeres Problem. V. Kötz regt an, dass Spieler aus der nördlichen Region ggf. das Kadertraining in Koblenz nutzen.

Weiter erklärt er, dass es derzeit von Verbandseite her Überlegungen gibt, die Regionalkader abzuschaffen und andere Trainingsmöglichkeiten anzubieten. Ein Konzept dazu ist bereits erarbeitet und wird demnächst in den verschiedenen Verbandsgremien besprochen werden.

Gez. Grabe